

Kriterienkatalog nachhaltige Hotels

Vorwort:

Laut OEK-Entwurf für den Bereich Tourismus sind die SDGs 11 und 12 nicht oder nur teilweise berücksichtigt. Deswegen bezieht sich der Kriterienkatalog lediglich auf die in Planung und in Absicht genommenen Hotelprojekte bis 2030. Darüber hinaus sollte auf die Errichtung weiterer Projekte im Zusammenhang mit Freizeitwohnen verzichtet werden.

Kriterien	Punkte
1. Bauplanung	
- Einbeziehung Experten (z.B. Energie, Baustoffe)	1
- Finanzierung (alternative Finanzierung z.B. GLS Bank)	1
- Abstände Naturschutzgebiet/Wald einhalten	1
- Bestandsflächenbebauung vor Neuversiegelung	3
- Berücksichtigung Bauumgebung (Landschaftsbild/Grünplanung)	1
- Verkehrsaufkommen /Verkehrsreglung	3
- Minimale Versiegelung hohe Verdichtung (Landesverordnung)	3
2. Bauphase	
- Ökologische Baustoffe (z.B. Bau – und Dämmstoffe)	3
- Energetische bzw. Energieeffiziente Bauweise	3
- Kreislaufwirtschaft (hoher Anteil Recycelfähiger Baustoffe)	3
- CO2 Abdruck Messung /max. Klimaneutralität	5
- Wassermanagement	1
- Baufirmen faire Bedingungen/Bezahlung	2
3. Betrieb	



- Abfallmanagement/Plastikvermeidung 1
- Umwelt/Energie/Wassermanagement 2
- Regionaler Einkauf 1
- Bio Küche/Vegetarisch/Vegan 1
- Angebote alternative Anreise 2
- Faire Bezahlung Mitarbeiter 2
- Schaffung Wohnraum Mitarbeiter 3
- Soziale Anbindung Mitarbeiter 2

4. Empfehlung

- Zertifizierung nach ökologischen, wirtschaftlichen und sozialen Kriterien (z.B: TourCert, GWÖ, EMAS)

5. Schlussfolgerung

Die Grünen SPO unterstützen Hotelneubauten in einem gewissen Rahmen, wenn der vorliegende Kriterienkatalog angemessen abgebildet wird. Die Schaffung von Ferienwohnungen und Zweitwohnungen wird eher kritisch gesehen. Es wird mittelfristig versucht, dass zu begrenzen bzw. mit Kriterien zum Vorteil der Einwohner (erster Wohnsitz) zu steuern.